

DER AUGENZEUGE

Roman

von

Ernst Weiß

Erschienen im Suhrkamp Verlag

Kurzzinhalt

Erzählt wird die Geschichte eines Arztes, der am Ende des Ersten Weltkriegs den psychisch gestörten Adolf Hitler behandelt, geheilt und damit unwissentlich dessen spätere Karriere ermöglicht hatte. Zwiefach litt der Held an dieser humanitären Tat: als Mitverantwortlicher für des Diktators blutige Handlungen und als Opfer von Hitlers politischer Polizei, die der für ihren Auftraggeber blamablen Krankheitsgeschichte hinterdrein war...

Rolf Schneider

"Neben Thomas Manns 'Bruder Hitler' Essay ein nicht minder kühner und gelungener Versuch, beide Parteien zu verstehen – und dann zu richten."

Der Spiegel

"Ernst Weiß gehört ohne Zweifel zu den bedeutenden deutschsprachigen Autoren dieses Jahrhunderts."

Neue Zürcher Zeitung

Ernst Weiß (1882 - 1940), der Sohn eines böhmisch-jüdischen Tuchhändlers, studierte ab 1902 Medizin, promovierte 1908 in Wien, arbeitete danach lange Zeit in seinem Beruf und veröffentlichte 1913 seinen ersten Roman ("Die Galeere"). Beim Einmarsch der deutschen Truppen 1940 hat sich Ernst Weiß vergiftet.